

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 24

Artikel: Die Auskunft
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-501493>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Auskunft

Zwei Freunde treffen sich. «Hallo, Jim!» sagt der eine, «wie geht's? Was macht das Geschäft? Ist es wahr, daß du an deinen Stahlaktien so viel verloren hast, daß du fast bankrott geworden bist?» «Ja, das ist wahr, Bill» bestätigt Jim.

«Und stimmt es, daß du an Grundstücken wieder so viel verdient hast, daß du dich sanieren konntest?» «Ja, das stimmt.»

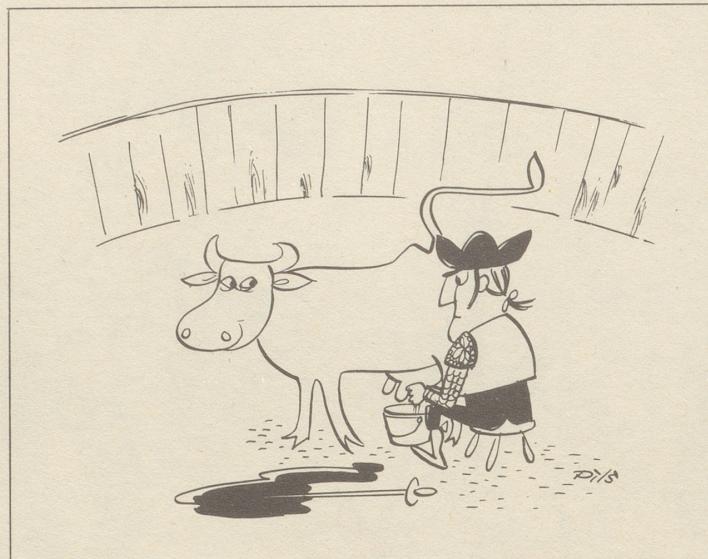
«Und jetzt hast du dich an einer Exportfirma beteiligt?»

«Ja, Bill. Dann weißt du ja alles.»

«Ja, ja» sagt Bill. «Aber es ist das erste Mal, daß ich alle Details erfahren.» *

Wann kommt die Revolution im Westen?

Die Intourist-Reisegesellschaft war mit ihrer Rußland-Reise soweit ganz zufrieden; wenn auch Unterkunft und Bedienung, nach westlichen Begriffen, oft zu wünschen übrig gelassen hatten, und kein Schritt von der vorgeschriebenen Route abgewichen werden durfte. Dafür hatte schon ihr offizieller Reiseführer gesorgt, mit dem sie jetzt wieder im Hotel in Moskau zusammensaßen.



Bisher hatte sich ihr Betreuer damit begnügt, alles Gesehene über den grünen Klee zu loben, nun glaubte er sich zum Abschluß wahrscheinlich verpflichtet, sie darüber aufzuklären, unter welch unerträglichen Verhältnissen sie eigentlich zuhause lebten.

Obgleich er noch nie im Ausland gewesen war, und seine Informationen ausschließlich aus Prawda und Iswestija schöpfte, wußte er genau, daß die Arbeiter dort unter-

ernährt und schlecht gekleidet waren, und unter fürchterlichem Polizeiterror litten. Auf alle Versuche, ihm ein wirklichkeitsnäheres Bild zu geben, hatte er nur ein überlegenes Lächeln. Er wußte das besser.

«Was wir nicht verstehen können», sagte er perplex und beinahe vorwurfsvoll, «ist einzige, weshalb sie sich nicht längst gegen ihre kapitalistischen Ausbeuter erhoben haben?»

«Aber es kann nicht mehr lange

gehen», meinte er im Brustton der Überzeugung. «Die Frage ist nur, wann die Revolution bei Euch kommen wird.»

«Wahrscheinlich», unterbrach eine beschwichtigende Stimme das eingetretene Schweigen, «sobald man ihnen ihre Autos und Fernsehapparate wieder wegnimmt.»

Julian

wenn... wenn
Wenn... wenn...

Wenn (zur Zeit der Sackkleider) eine Frau sofort als Frau erkennbar war, so war sie eine Frau. Wenn aber eine Frau nicht augenscheinlich eine Frau war, so handelte es sich um eine Dame ...

• Der Bund

Wenn das Konsumfräulein zuviel Kosmetisches an sich macht, verdirbt mir das den Goût am Salat...

• Genossenschaft

Wenn die Rechnungen für Parfum, Puder, Schminke, Massage und Haarpflege kommen, begreift man leicht, daß das unentbehrlichste aller Schönheitsmittel ein Ehemann mit gutgefüllter Brieftasche ist ...

• National-Zeitung

ein ganz neues—

Jetzt 3 Walliseller Menus!

Jedes eine Sonderleistung
Schweinsragout mit Reis
Hacksteak mit Reis
Rindsgulasch
mit Spätzli

WALLISELLER MENU



Einziges
Fertiggericht
in der pat.
Doppeldose
Fleisch und Spätzli
fein säuberlich getrennt

Walliseller Fleischwaren AG

Rindsgulasch mit Spätzli

Aus rund 10000 eingegangenen Vorschlägen schufen wir dieses meistverlangte Menu für Sie.